

Fruchtsäurepeeling

(Auszug aus dem Lexikon der Schönheit - www.lexikon-der-schoenheit.de)



Fruchtsäurepeeling bei Hautveränderungen? Bei der Behandlung von Hautveränderungen wird Fruchtsäurepeeling, auch Chemical Peeling genannt, eingesetzt.

Allgemeines zu Hautveränderungen:

Auf so unbarmherzige Weise, wie es die Haut tut, zeigt kein Organ des menschlichen Körpers die Spuren des Alterns. In unseren Breitengraden und bei uns hellhäutigen Mitteleuropäern sind, neben einer persönlichen Anlage zum Hautaltern (Intrinsic aging), Lichtschäden hauptverantwortlich für die Altersveränderung (Photoaging). Die Elastizität geht verloren und die lichtgeschädigte Haut wird fleckig und rau und darüber hinaus treten sich immer weiter ausprägende Falten auf.

Die Oberhaut verdünnt sich im Feinbild, atypische Zellen und eine irreguläre Pigment-Verteilung treten auf. Außerdem verändert sich das Bindegewebe in der Lederhaut und Elastizität geht verloren. Hauterkrankungen wie Akne werden durch ähnliche Veränderungen der Haut verursacht, wobei die typischen Pigmentveränderungen und Narben im Vordergrund stehen.

Fruchtsäurepeeling - Anwendungsgebiete

Die **Anwendungsgebiete des Fruchtsäurepeeling** sind breit gefächert. Eine Chemical-Peeling (Fruchtsäurepeeling) Behandlung wird bei folgenden Hautveränderungen empfohlen:

- Entzündungen
- Akne
- Hautalterung
- offene und geschlossene Komedonen
- grobporige Haut
- Pigmentflecken
- Fältchen
- stumpfer, fahler, rauher Teint

Mit dieser Methode werden Zellschichten durch Anwendung einer bestimmten chemischen Lösung an der Oberfläche der Haut verschieden intensiv entfernt. Die **frische Haut** entsteht durch den danach folgenden kontrollierten Wundheilungsprozess, was Rejuvenation genannt wird. Mit



Privatärztliche Praxis
Dr. med. Darius Alamouti
Facharzt für
Haut- und
Geschlechtskrankheiten

Schwerpunkte
- Ästhetische Chirurgie
- Ästhetische Medizin
- Laser-, Lichttherapie
- Anti-Aging

Schulstraße 30
44623 Herne

Tel. 02323 / 9468 - 110
Fax 02323 / 9468 - 112

info@dariusalamouti.de
www.dariusalamouti.de

dieser Beschreibung möchten wir Ihnen eine Basisidee über Peeling-Methoden vermitteln. Außerdem soll sie Ihnen die zu erwartenden Ergebnisse vermitteln und die Möglichkeiten der Therapie erläutern.

Man wendet eine **Kombination** aus Fruchtsäuren, Bleichsubstanzen und Retin A Cremes an, um die geschädigte Haut für den Eingriff vorzubereiten. Um das Ergebnis zu verbessern, können diese schon wochenlang vor und auch nach dem Eingriff verabreicht werden. Praktischer Weise bringen diese Substanzen von sich aus schon einen Verjüngungseffekt mit sich und beugen darüber hinaus möglichen Nebenwirkungen der Behandlung vor.

Das Fruchtsäurepeeling darf nicht eingesetzt werden bei...

- Neigung zur verstärkten Narbenbildung
- Neigung zu vermehrten oder verminderten Pigmentbildungen
- Allergie gegenüber den eingesetzten fruchtsäurehaltigen Substanzen
- wiederholt auftretenden Herpesinfektionen
- zu erwartender stärkerer UV-Bestrahlung nach der Behandlung mit Fruchtsäurepeeling

Fruchtsäurepeeling - Methoden

Oberflächen Peelings:

Zum Einsatz kommen hierbei kommen die Jessner'sche Lösung, Fruchtsäuren (20-50%) oder eine 10%-ige Trichloressigsäure. Die auftretende Rötung verschwindet meist noch am selben Tag wieder und eine Anästhesie ist nicht notwendig. Nach ein bis vier Tagen können Sie wieder normale Tätigkeiten ausführen. (Wochenendeingriff). Die Mikrodermabrasion ist eine Alternativmethode dazu.

Mittleres Peeling:

Auf die vorpräparierte Haut werden Fruchtsäure (70%-ig) und Trichloressigsäure (35%-ig) appliziert., Eine pharmakologische Ruhigstellung des Patienten ist nur manchmal nötig. In den folgenden Tagen wird sich die geschädigte Haut abschälen, soziale Kontakte sollten ungefähr eine Woche lang gemieden werden. Noch mehrere Monate danach ist ein

Lichtschutz notwendig. Das Laser Resurfacing oder Coblation ist eine Alternativmethode dazu.

Tiefes Peeling:

Sehr tief wirkt das Phenol Peeling und kann daher sehr tiefe Schäden setzen. Diese Methode wurde vom Laser Resurfacing mittlerweile fast abgelöst, ist in den Händen von Profis aber noch immer sehr gut.

Fruchtsäurepeeling (Chemical Peeling) – Ablauf

Der Ablauf vor der Peeling-Behandlung:

- kein Parfüm und Make-Up
- Mit einer milden Seife sollte die Haut vorher gereinigt sein

Das Vorgehen:

- In wöchentlichen bis 14-tägigen Abständen wird die Peelinglösung aufgetragen
- In der Regel startet man mit einer niedrigen Konzentration der Lösung (20%-ig)
- mit einem Pinsel wird die Lösung auf die betroffenen Hautareale dünn aufgetragen
- Nach ein bis fünf Minuten tritt auf der Haut ein leichtes Brennen auf, das sofort mit einer Pufferlösung neutralisiert wird
- Feuchtigkeitscremes können hiernach auf die Haut aufgetragen werden
- Je nach Hauttyp und Ziel unterscheidet sich auch die Anzahl der Peeling, die im Durchschnitt meist sechs bis zehn Mal beträgt
- An der Irritation der Haut orientiert sich auch die Wahl für die Konzentration der Peelinglösung. Man kann zügig auf die maximale Konzentration der Lösung steigern, wenn die Haut wenig irritiert ist.

Eine **Peeling-Behandlung** wird im Allgemeinen sehr gut vertragen und zeigt bei mittleren bis leichten kosmetischen eine **hohe Wirksamkeit**. Aber der Patient muss sich auch hier im Klaren darüber sein, dass keine Wunder von einem solchen kosmetischen Verfahren erwartet werden sollten.

Nach dem Eingriff:

Entsprechend Ihrem Hauttyp und der Art des Peels wird eine lokale Nachbehandlung verordnet. Je nach Eingriff werden auch Gesichtsschwellungen auftreten, die nach ein bis fünf Tagen verschwinden. Die Peels werden für gewöhnlich in der lichtarmen Zeit durchgeführt. Ein Lichtschutz ist danach absolut erforderlich (<Lichtschutzfaktor 15).

Das Chemical Peeling ist heutzutage die häufigste angewandte ästhetische dermatologische Methode. Über die oberflächliche Reparatur von sommerlichen Lichtschäden bis hin zur Korrektur von Falten und Pigmentverschiebungen sind viele Anwendungen möglich und Erfolg versprechend. Im kurativen Bereich sind die Entfernungen von Hautkrebsvorstufen, gutartigen Hautveränderungen durchaus möglich.

Quelle: Dies ist ein Auszug aus dem Lexikon der Schönheit: www.Lexikon-der-Schoenheit.de

Haftungsausschluss: Alle Angaben sind nach bestem Gewissen und Wissen gemacht, aber trotzdem ohne Gewähr. Jegliche Haftung durch fehlerhafte Information schließe ich aus.

Urheberrecht: Das Lexikon der Schönheit und seine einzelnen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit meiner Zustimmung weiter veröffentlicht werden.

Autor: Dr. med. Darius Alamouti - Ästhetische Chirurgie, Dermatologie, Venerologie - Haranni Clinic Herne - Tel.: 02323 / 94 68 110 - info@dariusalamouti.de - www.dariusalamouti.de